

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 13.06.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0186 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111070 Kostenstelle: 781-010-1000 Kostenträger: 1110-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt an Frau Agnes Schmidt

Vorlage vom: 04.06.2013

Beschlussvorschlag:

Der langjährigen Leiterin der Luise-Büchner-Bibliothek, Frau Agnes Schmidt, wird in Anerkennung ihrer Verdienste um das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Stadt die Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt verliehen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 04.06.2013

Agnes Schmidt wurde am 19. August 1943 in Budapest geboren. Nach einer Ausbildung zur Buchhändlerin studierte sie an der Universität Budapest ungarische Sprach- und Literaturwissenschaft. Durch ihre Heirat kam sie nach Deutschland, ihre erste Lebensstation war Darmstadt. Durch den Beruf ihres Mannes war sie in den folgenden Jahren viel im Ausland unterwegs, nach mehr als zehn Jahren kam sie wieder nach Darmstadt zurück.

Nachdem sie sich viele Jahre um ihre Familie und ihre zwei Kinder gekümmert hatte, orientierte sich Frau Schmidt neu und studierte Soziologie an der TU Darmstadt. Parallel dazu war sie an der Gründung des Kranichsteiner-Literaturverlags im Jahr 1992 beteiligt und als Mitglied des Vorstandes für die Herausgabe von mehreren Büchern, darunter auch Darmstädter Autorinnen und Autoren, verantwortlich.

Mit der Eröffnung des Literaturhauses im Jahr 1996 baute Frau Schmidt die Frauenbibliothek auf. Diese Sammlung spezifischer Frauenliteratur wurde damals auf Initiative des Deutschen Frauenrings von Hamburg nach Darmstadt geholt. Im Jahr 1998 übernahm sie die ehrenamtliche Leitung der Bibliothek, die in Luise-Büchner-Bibliothek benannt wurde. Seit dieser Zeit ist Frau Schmidt maßgeblich daran beteiligt, die Bibliothek durch ihre Einmaligkeit an Themen über Frauen und Frauenliteratur zu Ansehen und Bekanntheit zu verhelfen. In ihrer Funktion als Leiterin der Bibliothek setzte sie sich unermüdlich dafür ein, die Rolle der Frau im Zeichen der Emanzipation und die Geschichte der Frauen und der Frauenbewegung seit dem 19. Jahrhundert zu ergründen. Als Beispiel sei hier Luises Büchners Werk von 1855 „Die Frau und ihr Beruf“ genannt. Darüber hinaus ist Frau Schmidt ständig in Kontakt mit anderen Bibliotheken sowie mit Internetrecherche auf der Suche nach Büchern von und mit Frauen, auch um der Luise-Büchner-Bibliothek auf diese Weise weitere wichtige Werke hinzuzufügen.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Frauenring wurden zudem in den Jahren 2006-2011 vier sehr detailreiche und bebilderte Bücher über Frauen herausgegeben („Von der Marktfrau zur Studentin“, 2006, „Kinder, Küche, Kunst“, 2007, Waschen, Kochen, Baden“, 2009 und „Frauen und ihr Beruf“, 2011).

Neben der Leitung der Luise-Büchner-Bibliothek übernahm Frau Schmidt auch den Vorsitz der 2010 gegründeten Luise-Büchner-Gesellschaft e. V. Zweck dieses Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung zur Literatur- und Kulturgeschichte, insbesondere der von Frauen. Zum Vereinsprogramm gehören regelmäßige Lesungen, Vorträge, Ausstellungen und Studienfahrten.

Zusätzlich zu diesen vielfältigen Aktivitäten nimmt Frau Schmidt auch häufig Anfragen aus anderen Städten wahr, um über Frauenthemen zu sprechen. In Darmstadt ist sie engagiert auf den Spuren von Darmstädterinnen mit bekanntem Namen unterwegs, diese Führungen finden immer großen Anklang und sind gut besucht.

Weiterhin ging es auf die Initiative von Frau Schmidt zurück, dass am 2. Dezember 2012 erstmals der Luise-Büchner-Preis für Publizistik vergeben wurde und auch im Büchner-Jahr 2013 beteiligt sich Frau Schmidt an vielen Aktionen und Veranstaltungen.

Seit 1987 engagiert sich Frau Schmidt bei der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und war unter anderem an der Organisation einer Fahrt nach Budapest beteiligt.

Frau Schmidt setzt sich seit vielen Jahren für die Frauengeschichte, nicht nur von Darmstädter Frauen, ein. Ihr großes Engagement für die Geschichte der Familie Büchner und vor allem für die Erhaltung und Pflege des Werkes von Luise Büchner ist herausragend. Ihr Wirken für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Stadt sollte durch die Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt gewürdigt werden.

Darmstadt, 04.06.2013 / 100 gö

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister